



Stadtblatt Gallneukirchen

12 | 2014

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadtamt

Landessonderausstellung 2015,
neuer Marktplatz, Flüchtlinge
in Gallneukirchen

Umwelt

Werden Sie Baumpate,
Entsorgung von Abfällen,
Tipps zum Heizen

Termine zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten ASZ
Müllkalender zum Heraus-
nehmen, Jubilare

**Stimmungsvolle Weihnacht
und ein gutes Neues Jahr
wünscht Bgm. Gisela Gabauer und
die gesamte Gemeindevertretung**



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



In den letzten Monaten hat sich in unserer Stadt sehr viel bewegt. Besonders freut es mich, dass die Fertigstellung des Marktplatzes so termingerecht gelungen ist. Allen daran Beteiligten besonders den Anrainern und Betrieben am Marktplatz möchte ich für ihre intensiven Bemühungen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

In den nächsten Monaten warten schon wieder unzählige Aufgaben und Herausforderungen auf unsere engagierten Teams. Der Neubau des Feuerwehrhauses, die Neugestaltung des Friedhofes, der Hochwasserschutz entlang der Gusen sowie die Fertigstellung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ müssen in Angriff genommen werden.

Die Adaptierung des „Bellak“-Hauses zählt ebenfalls zu den vorrangigen Projekten. Hier werden die öffentliche Bibliothek, der Verein „Spektrum“ sowie die Seniorengruppen schöne neue Räumlichkeiten beziehen können. Mit Freude darf ich auch bekannt geben, dass sich das Land Oberösterreich mit einem Zuschuss in Höhe von 250.000 Euro an der Sanierung des „Bellak“-Hauses beteiligt.

Ich bin optimistisch, dass wir gemeinsam mit der Unterstützung aller politischen Fraktionen unserer Stadt die anstehenden Herausforderungen wieder bestens lösen werden. Unserem Slogan „Stadt erleben – Land genießen“ werden wir mit weiteren positiven Beispielen gerecht werden. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir an einer lebenswerten und schönen Stadt Gallneukirchen. Ihre Anregungen sind mir immer willkommen!

Änderungen am Marktplatz Gallneukirchen

Einfahrt:

bei Schnittpunkt Kastner

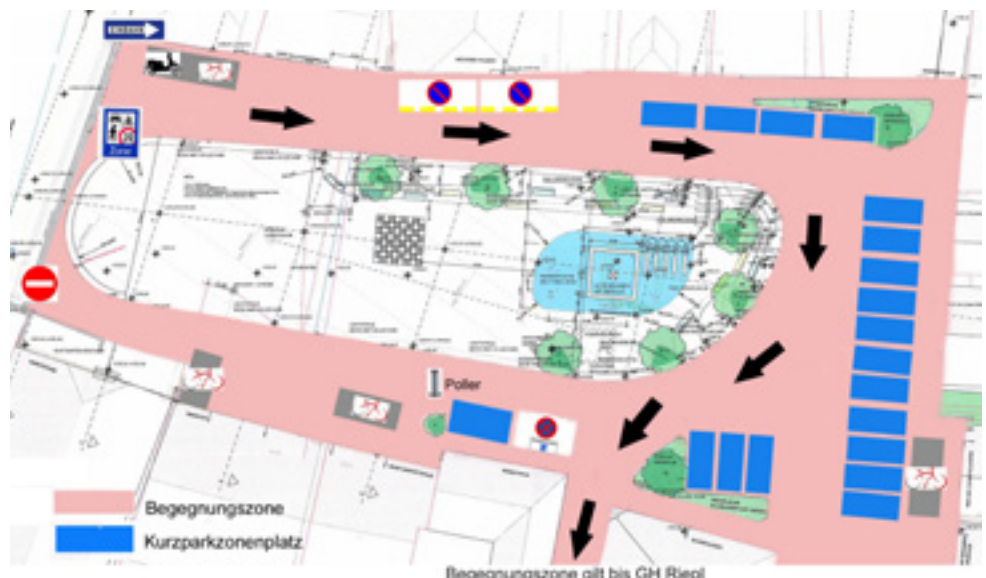
Ausfahrt:

über Dienergasse

Neue Parkdauer: 60 min.

Gelbe unterbrochene Linie:

Parken verboten
(Halten bis 10 min. erlaubt)
Konkret heißt dies, dass eine unterbrochene, gelbe Linie am Fahrbahnrand bzw. auf der Gehsteigkante ein Parkverbot darstellt.



Was gilt in einer Begegnungszone:

Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, Fußgänger dürfen zur Fortbewegung die gesamte Fahrbahn benutzen (ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern), Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden, Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken, Fahrzeuge dürfen mit maximal 20 km/h unterwegs sein, Beginn und Ende der Begegnungszone müssen durch das entsprechende Hinweiszeichen gekennzeichnet sein.



Zivilschutzverband
Österreich

Gallneukirchen nutzt das Zivilschutz-SMS

Damit bietet die Stadtgemeinde Gallneukirchen allen BürgerInnen schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen! Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Informationen versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter und vieles mehr).

Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: **www.zivilschutz-ooe.at**, 2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken, 3. Alle Felder ausfüllen und absenden. Die Registrierung ist auch am Gemeindeamt möglich!

MMag. Klaus Dopler ins Domkapitel aufgenommen

Pfarrer Konsistorialrat MMag. Klaus Dopler wurde neu in das Domkapitel aufgenommen. Er ist als 96. Domkapitular seit Bestehen der Diözese Linz ernannt worden und wird nun auch als Firmspender in der Diözese tätig sein. Herzliche Gratulation!



Eröffnung Kindergarten St. Josef

Am 13. November 2014 um 16:00 Uhr fand die feierliche Eröffnung des Kindergartens St. Josef statt.

Zahlreiche Ehrengäste sind zur Eröffnung und Segnung des neuen Kindergartens gekommen.

Landesrätin Mag.^a Doris Hummer, die beiden Architekten DI Dr. Hans Scheutz und DI Werner Scheutz, Baumeister Ing. Hans-Peter Lehner, Künstler Andreas Feigl, die beiden Pfarrer MMag. Klaus Dopler und Mag. Günter Wagner und Vzbgm. a.D. Dietmar Wiesinger. Natürlich war auch das Kindergarten team unter der Leitung von Heidi Jungwirt mit den Kindergartenkindern anwesend.

Der musikalische Empfang fand durch die Stadtkapelle Gallneukirchen statt. Die Berichte des Architekten über die Baugeschichte und des Künstlers über „Kunst am Bau“ sind durch künstlerische Einlagen der Kindergartenkinder umrahmt worden.

Die Segnung des Kindergartens wurde durch die beiden Pfarrer MMag. Klaus Dopler und Mag. Günter Wagner durchgeführt. Ein Luftballonstart und ein anschließender Imbiss mit musikalischer Umrahmung durch die Ziehharmonikaspielerin Daniela Binder schlossen die feierliche Eröffnung ab. Ein herzliches Danke an alle, die an der Umsetzung des neuen Kindergarten St. Josef beteiligt waren!



*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

*Ich wünsche Ihnen und ihren Lieben
eine frohe Weihnacht voll schöner
Momente, einen guten Start in das Neue
Jahr und vor allem viel Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit!*





NEWS zur Landessonderausstellung 2015



Aktueller Stand der Bauarbeiten Haus Bethanien

Die Generalsanierung des über 100 Jahre alten ehemaligen Ordenshauses der Diakonissen ist weit fortgeschritten. Alle statisch bedenklichen Bauelemente wurden ausgetauscht und somit das Haus in seiner Grundkonstellation auf den Stand der Technik gebracht. Gleichzeitig fanden unter der Aufsicht des Bundesdenkmalamtes alle baulichen Änderungen statt, die für die von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bewilligte Nachnutzung notwendig waren. Zurzeit werden im Gebäudeinneren die haustechnischen Anlagen und die elektrotechnische Ausstattung installiert. Bis zur Eröffnung der Landessonderausstellung sind noch umfangreiche Arbeiten notwendig, jedoch kann man schon jetzt erkennen, dass obwohl sehr behutsam mit der Gebäudesubstanz umgegangen wurde, das Haus nach dem Umbau in neuem Glanz erstrahlen wird.

Zum Inhalt

Die Landessonderausstellung 2015 im Haus Bethanien des Diakoniewerkes in Gallneukirchen setzt sich mit der Entstehung und Ausformung der sozialen Sicherung in unserem Land auseinander und muss daher viel „Unsichtbares“ sichtbar machen.

Auf rund 1.000 m² Ausstellungsfläche werden die BesucherInnen eingeladen, sich auf imaginäre Lebenslagen, Schicksalsschläge und auch Hilfestellungen einzulassen und sich so als Teil des solidarischen Sozialsystems zu erkennen.

Diese Landessonderausstellung wird eine Ausstellung ohne herkömmliche Exponate. Herausfordernde Lebenslagen sollen durch interaktive Zugänge begreifbar, einfühlbar und verstehbar gemacht werden. Mit Texten, Infografiken, Symbolen und besucheraktivierenden Materialien sollen die Themen zugänglich gemacht werden.

Daten und Fakten

Offizielle Eröffnung: 29. April 2015

Öffnungszeiten: 30. April bis 2. November 2015

Einlass: täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr)

Nähere Informationen über Eintrittspreise und laufende Projekte zum Rahmenprogramm finden Sie auf der Homepage des Stadtamtes Gallneukirchen unter: www.gallneukirchen.at/landessonderausstellung.

Landessonderausstellung 2015
Diakoniewerk Gallneukirchen Haus Bethanien 30.04. - 02.11. 2015



hilfe.

Lebens**Risiken** Lebens**Chancen**
Soziale Sicherung in Österreich

www.landessausstellung.at

Diakoniewerk



Tag der Wirtschaft im Poly

Dieses Mal war es ein besonderer „Tag der Wirtschaft“. Nicht nur wegen der tollen Vorträge von den Firmen Gabauer, Oppenborn, St. Gallus Apotheke, Tschernuth, Stadler, Kagerer und Hofer, sondern auch wegen dem Kurzbesuch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. In den beiden Klassen hielt er einen kurzen Vortrag über die Wichtigkeit der Lehre und hob die gute Zusammenarbeit der Schule mit der Wirtschaft hervor.



Resolution: TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Mit der Erklärung zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde werden folgende Forderungen an die Bundesregierung, an die Abgeordneten des Nationalrates und an das europäische Parlament verbunden:

- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken
- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament
- die Offenlegung der Verhandlungsunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für BürgerInnen und ParlamentarierInnen
- die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und Europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen

Auszeichnung für freiwilliges Engagement

OÖ Rettungsdienstmedaille in Silber für 40 Jahre freiwilliges Engagement für Erika Göweil, Johann Hofstadler und Erhard Kozlik. Vielen Dank und herzliche Gratulation!



Erika Göweil



Johann Hofstadler



Erhard Kozlik.

„Österreich liest“ Treffpunkt Bibliothek

Egal ob beim Literarischen Cafe oder im Rahmen eines Workshops „Lesen verbindet!“ Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über Angebote zu informieren. In einem Workshop erarbeiteten Kinder der 2. Klasse der Martin Boos-Schule das Thema „Die großen Fragen – Gott und die Welt“. Das Ergebnis kann in der Martin Boos-Schule bewundert werden. Workshopbücher: „Der rote Faden“, „Der gute Hirte“ und „Wie war das am Anfang“.





Fraktionen am Wort

Marktplatz – ein Spiegel unserer Gemeindeentwicklung!



Beitrag der ÖVP Gallneukirchen, DI Peter Reitingner

Unser Gallneukirchner Marktplatz ist ein sichtbares Beispiel der Entwicklung der Infrastruktur und der Gesellschaft in unserer Gemeinde! Vor rund 100 Jahren hat noch ein Platz mit erdigem Untergrund, für Veranstaltungen, Märkte, Wasserholen, Postbushaltestelle, Ladetätigkeiten usw. gereicht.

Heute haben wir ein schönes Pflaster und prächtige Stufen für ähnliche und neue Aktivitäten auf unserem Platz.



Die Neugestaltung des Marktplatzes ist eine alte Idee, die viele GemeindepolitikerInnen und BürgerInnen schon lange Jahre mit sich im Herzen getragen haben. Wer die erste Idee hatte, ist nicht mehr bekannt und nun auch nicht mehr wichtig. Die aktuelle Weiterentwicklung des Platzes hat mit Diskussionen im Gemeinderat im Jahr 2012 und der BürgerInnenbeteiligungsveranstaltung am 8. Februar 2013 begonnen. Die Sanierung und der Umbau sind glücklicherweise auch deshalb gelungen,

weil nächstes Jahr eine Landessonderausstellung mit dem Diakoniewerk stattfindet und weil unsere Bgm. Gisela Gabauer unermüdlich darum gekämpft hat. Dadurch war das Land Oberösterreich bereit, uns dankenswerterweise finanziell großzügig zu unterstützen!

Marktplatz Neu!



SR Andreas Kaindlstorfer

Beitrag der Grünen Gallneukirchen, Andreas Kaindlstorfer

Es ist geschafft! Eine fast 15 Jahre lange Forderung der GRÜNEN ist umgesetzt. Mit dem Slogan ‚CAFEHAUSTISCH statt AUTOBLECH‘ haben wir immer wieder gefordert, den Marktplatz zum Kommunikationszentrum der Stadt zu machen!

Als Mitglied der Jury zur Auswahl des Projektes „MARKTPLATZ“ aus 8 Einreichungen freue ich mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern und den Betrieben rund um den Marktplatz für ihre Geduld und Ausdauer während der Bauarbeiten. Speziell für Geschäfte und Gastronomie war es ein herausforderndes Jahr!

Wir GRÜNE haben daher sehr gerne der Initiative und dem Antrag unseres neuen Vizebürgermeisters Sepp Wall-Strasser, diese Betriebe einmalig mit 1.000 Euro zu unterstützen, zugestimmt.

Es liegt nun an uns allen den neuen Marktplatz zu beleben! Freuen wir uns auf sonnige Tage und Abende in den Schanigärten, freuen wir uns auf im neuen Brunnen plantschende Kinder, freuen wir uns auf Bauernmärkte, Konzerte, kirchliche, kulturelle und sportliche Feste.

Bleiben Sie den Betrieben rund um den Marktplatz treu und schauen Sie immer wieder mal auf einen Kaffee, ein Gläschen Wein, ein Schwätzchen oder einen Einkauf vorbei.

P.S: Unser Plan, die Begegnungszone über die Landesstrasse hin zur Kirche auszudehnen, wird bereits in den entsprechenden Gremien des Landes bearbeitet. Wir werden mit allem Nachdruck dieses, von allen Fraktionen gewünschte Ziel verfolgen.



Ein Nahversorger – JA BITTE, aber wie?



Vzbgm. Mag. Sepp
Wall-Strasser

Beitrag der SPÖ Gallneukirchen, Mag. Sepp Wall-Strasser

Im Südosten unserer Stadt hat sich ein großes, wenn nicht überhaupt das größte Wohngebiet Gallneukirchens entwickelt. Über 1000 Menschen wohnen hier. Unsere politischen Entscheidungen im Gemeinderat haben sehr viel dazu beigetragen, aus Gallneukirchen eine moderne und lebenswerte Stadt zu machen, von den großen Investitionen in eine neue Musikschule bis hin zu einem neu gestalteten Marktplatz, und mit dem Umbau des Bellakhauses in eine moderne Bücherei und einen attraktiven Begegnungsplatz für PensionistInnen und das Spektrum wird es 2015 weitergehen. Aber als Gemeinde können wir kein Lebensmittelgeschäft betreiben. Und dieses fehlt dringend in diesem Gebiet. Hier sind wir auf den guten Willen der Unternehmen und Handelsketten angewiesen. Wir können keine Unternehmen zwingen, an bestimmten

Orten zu investieren. Aber aus Schaden soll die Gemeinde klüger werden. Sie kann und soll mit neuen, auch abzuändernden Flächenwidmungsplänen mit Örtlichem Entwicklungskonzept festlegen, dass zeitgemäß ausreichend großen Verkaufsflächen zu errichten sind.

Es ist und bleibt unverständlich, wieso an manchen Orten die Verkaufsfläche ausgebaut wird, und dadurch noch mehr Menschen ins Auto steigen (müssen), um ihre täglichen Einkäufe zu erledigen. Ganz abgesehen von den vielen Personen, die über kein Auto verfügen, oder bereits zu alt sind, um am Straßenverkehr teilzunehmen, führt dies auch wieder zu einem großen Kaufkraftabfluss. Es ist kaum vorstellbar, dass sich so ein Geschäft hier nicht gewinnbringend führen lässt. Wir hören dauernd den Slogan der Wirtschaft „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ Ja, dazu gehört aber auch das Engagement „der Wirtschaft“, vor Ort ökologisch sinnvoll Kaufmöglichkeit anzubieten.

Notar Kriegleder folgt Notar Muckenhuber

Mit Juni 2014 hat Mag. Rüdiger Kriegleder, MBL das Notariat Gallneukirchen von Dr. Muckenhuber übernommen. Wie bei Amtsnachfolgen üblich, bleiben sämtliche unter dem früheren Notar verfassten Testamente, Notariatsakte, etc. weiterhin im Notariat Gallneukirchen verwahrt.

Citycenter Gallneukirchen, Hauptstraße 47, 1. Stock, Tel. 07235/67067, www.notar-kriegleder.at.
Öffnungszeiten Mo - Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

ASZ-Öffnungszeiten Dezember 2014

Am **Montag, dem 8. Dezember** und **Mittwoch, dem 24. Dezember 2014** sind alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung **geschlossen!** Es sind keine Ersatztage vorgesehen.

Am **Mittwoch, dem 31. Dezember 2014** sind die Altstoffsammelzentren Engerwitzdorf und Gallneukirchen bis 12.00 Uhr geöffnet!

Kostenlose Kalender im Bürgerservice

Auch heuer liegen wieder kostenlose Gallneukirchner-Kalender im Bürgerservice zur Abholung für Sie bereit.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, Redaktion: Bgm. Gisela Gabauer

Fotonachweise: Fotolia (Titel, S. 3), Fischerlehner (S. 2), Dumfarth (S. 3, 8, 9, 10, 11, 13, 18, 27), Diakonie (S. 4), Land OÖ/Kraml (S. 5), Purner (S. 5), Wall-Strasser (S. 5, 7), Reitinger (S. 6), Kaindlstorfer (S. 6), Leitner (S. 9), Zivilschutzverband (S. 10, 11), Peirlberger (S. 12), Kogler (S. 12), Weiß (S. 14), Slupetzky (S. 16), Böck (S. 16), Göweil (S. 16), Watzinger (S. 17), Ruckerbauer (S. 17), SVG (S. 18), Leitenbauer (S. 19), Hons (S. 19), BKA - Bundespressdienst/Aigner (S. 19), Berger (S. 21), istockphoto (S. 25)

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Bosnische Delegation in Gallneukirchen



Am Samstag, dem 6. September 2014 besuchte eine Delegation aus der Stadt Lukavac in Bosnien die Stadtgemeinde Gallneukirchen. Auf Einladung der Firma ARTEM Recycling GmbH stattete Bgm. Dzevad Mujkic - zusammen mit Gattin Fadila und seinem Berater Zuhdija Hrvatovic - Gallneukirchen einen Kurzbesuch ab, um persönlich seinen Dank zu bekunden.

Der Lions Club Gallneukirchen, Pregarten Aisttal bzw. Puchenau Urfahr West starteten gemeinsam eine Hilfsaktion für die Betroffenen der Hochwasserflut in Bosnien im Mai diesen Jahres. Anhand persönlichen Schilderungen über die Hochwasserschäden bzw. die Verwendung der Hilfsgelder in der nordbosnischen Region konnten sich Bgm. Gisela Gabauer und Lions Präsident Dr. Christian Gabriel selbst ein Bild über die Situation machen.

Hinweise zum Winterdienst

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht die GemeindebürgerInnen betreffend Schneeräumung, um die Einhaltung der „AnrainerInnenpflichten“ nach § 93 der StVO:

Im Ortsgebiet haben die EigentümerInnen von Liegenschaften in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege samt Stiegenanlagen (oder einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn) vor ihren Grundstücken von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

„Das Ablagern von Schnee aus (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten.“ In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf. Weiters wird darauf hingewiesen, dass Fahrzeuge den Witterungsverhältnissen entsprechend ausgerüstet sein müssen (Winterreifen, Schneeketten), und die Fahrweise den gegebenen Umständen anzupassen ist. Um Probleme bei der Schneeräumung auf den Straßen zu vermeiden, sollten einige einfache Regeln eingehalten werden:

- Schneepflüge brauchen viel mehr Platz als ein PKW oder ein anderer LKW. Halten Sie die Straßen frei, parken Sie in der Einfahrt.
- Wenn dies nicht möglich ist, dürfen alle Fahrzeuge in Siedlungsstraßen nur auf einer Seite abgestellt werden.
- Fahrzeuge ganz an den Rand stellen, es muss unbedingt eine Breite von 3,5 Meter frei bleiben.
- Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir weiters, alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig auf überhängenden Bewuchs zu kontrollieren und gegebenenfalls zurück zuschneiden. Der Freiraum muss eine Breite von 3,5 m und eine Höhe von 4,5 m betragen.

Umstellung am Standesamt



Alle österreichischen Standesämter wurden mit 1. November an ein zentrales Personenstandsregister (ZPR) angeschlossen. Während die Daten bisher seit 1939 in den einzelnen Gemeinden archiviert waren, sollen künftig alle Daten von jedem Standesamt abrufbar sein. Es soll zu einer Vereinfachung für Bürgerinnen und Bürger kommen. Durch die Umstellung kommt es zu einem größeren Aufwand der Standesämter. Viele Daten müssen händisch neu eingegeben und mit anderen Standesämtern abgestimmt werden. Dies nimmt momentan wesentlich mehr Zeit in Anspruch als bisher. Wir bedauern dadurch entstehende Unannehmlichkeiten. Unsere Standesbeamten sind um eine rasche, bürgerfreundliche Abwicklung bemüht.

Sichtbar auf dem Schulweg



Bgm. Gisela Gabauer und Zivilschutz-Beauftragter Herbert Leitner statteten kürzlich den Schülern der Volksschulen 1 und 2 in Gallneukirchen einen Überraschungsbesuch ab. Mit dabei hatten sie ein ganz besonderes Geschenk: Alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen bekamen eine Warnweste, damit sie auf dem Schulweg gut sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer sind. Erstmals wurde, auch die Vorschulklassen mit den reflektierenden Westen ausgestattet. Zur Verfügung gestellt wurden die Warnwesten vom OÖ Zivilschutz mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, der Oberösterreichischen Versicherung, AUVA und Hypo Bank. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Rückblick „Tag der älteren Generation“

Am 18. Oktober 2014 fand in der Gusenhalle der „Tag der älteren Generation“ mit über 300 TeilnehmerInnen statt.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet durch die beiden Pfarrer Kurat KonsR. Norbert Wolkerstorfer und Mag. Günter Wagner, wurde die Veranstaltung eröffnet. Im Anschluss erfolgte die offizielle Begrüßung durch Bürgermeisterin Gisela Gabauer. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Stadtkapelle Gallneukirchen, der Landesmusikschule Gallneukirchen und dem Gallneukirchner Viergesang gestaltet.



Die Veranstaltung wurde mit der ökumenischen Feier eröffnet.



Geselliges Beisammensein stand im Mittelpunkt.



Der Gallneukirchner Viergesang gestaltete das musikalische Rahmenprogramm mit.

Kundmachung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des Gewässerbezirkes Linz wurde für die Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf und Alberndorf der schutzwasserwirtschaftliche **Gefahrenzonenplan Gusen** entsprechend den Richtlinien des Lebensministeriums erstellt. Dieser Plan liegt von 12. Jänner bis 23. Februar 2015 in den Gemeindeämtern und beim Amt der Oö. Landesregierung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.



Diebstahl- und Einbruchschutz

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.



- Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist. Dämmerungseinbrüche finden meist zwischen 17.00 und 21.00 Uhr statt
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/Kellerschächte absichern
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei



Lesung - „Es war eine Eule in mir“

Im Cafe Villa Kunterbunt fand die Vorstellung des Buches „Es war die Eule in mir“ mit Texten von AutorInnen aus dem Theater Malaria des Diakoniewerkes statt. Der Schauspieler Alfred Rauch las, begleitet vom Akkordeonsolisten Vevgenij Kobayakov, aus den Werken von Brigitte Koxeder, Herwig Hack, Herbert Kastner, Stefan Mann, Ruth Oberhuber, Gertraud Gruber und Elisabeth Stachl. Bemerkenswert ist die Frische und Offenheit der Inhalte der Texte. „Man erfährt sehr viel über das Leben der AutorInnen und das, was sie beschäftigt“, so Iris Hanousek-Mader, die Herausgeberin und Leiterin des Theaters Malaria.



Fahnenhissung

Der Verein Spektrum (Frau, Familie, Fortbildung) setzte unter dem Motto „Frei leben ohne Gewalt“ ein sichtbares Zeichen für die internationalen Gewaltschutztage und gegen Gewalt an Frauen. In Anwesenheit von Landesrätin Mag.^a Gertraud Jahn, LAbg. Eva Maria Gattringer, Bgm. Gisela Gabauer und Vzbgm. Sepp Wall-Strasser sowie einer Abordnung von Stadt- und GemeinderätInnen fand eine Fahnenhissung statt.



Mag. Günter Wagner 25 Jahre Pfarrer in Gallneukirchen

Vor 25 Jahren, am 1. Oktober 1989, wurde Pfarrer Mag. Günter Wagner in das Amt als Gemeindepfarrer in Gallneukirchen eingeführt. Er ist somit der am längsten in einer Pfarrgemeinde aktive Pfarrer in Oberösterreich. Vielen Dank und herzliche Gratulation!



Zivilschutzverband
Österreich

Sicher durch den Herbst

Der Herbst bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung: die frühere Dämmerung, Regen, Laub und vor allem Nebel bedeuten eine schlechtere Sicht und für Autofahrer einen längeren Bremsweg. Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Auto einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.

- Fahren Sie vorausschauend
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe
- Machen Sie einen Wintercheck
- Testen Sie Ihre Schweinwerfer
- Ab 1. November müssen PKW's laut Gesetz Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte.
- Vorsicht vor Wildwechsel



Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht die Warnweste verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran! Reflektierende Armbänder erhalten Sie solange der Vorrat reicht beim OÖ Zivilschutz.

Richtig bevorraten

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: im Katastrophenfall können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Informationen unter www.zivilschutz-ooe.at.

Anleinplicht für Hunde

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet, das sind alle Straßen, Gehsteige, Parkanlagen, Spielplätze, Rad- und Gehwege innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“, sind Hunde an der Leine zu führen.

Reinigungspersonal gesucht!

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen sucht dringend Reinigungspersonal für gemeindeeigene Gebäude.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich persönlich am Stadttamt Gallneukirchen oder telefonisch unter 07235/63155.



Christbaum und Adventkranz

Der Christbaum für den neuen Marktplatz wurde heuer von Fam. Schobesberger aus Engerwitzdorf zur Verfügung gestellt. Die Familie ist froh, dass er für einen solchen Zweck verwendet wird. Der Baum wurde ursprünglich gepflanzt, weil das Enkelkind an Krebs erkrankt ist und jetzt wieder gesund ist. Neben dem Christbaum erhellt zusätzlich ein Adventkranz die Vorweihnachtszeit, der vom Diakoniewerk zur Verfügung gestellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön dafür!



Rassezuchtverein E 1 Region Gusental



Mehr als 300 Tiere in allen vier Sparten wurden von den Züchtern des Vereins in der von den Ausstellern prächtig geschmückten Hawel-Halle von geprüften Preisrichtern bewertet und den Besuchern präsentiert.

Obmann Franz Stitz begrüßte bei der Eröffnung die Ehrengäste, Bgm. Gisela Gabauer, Pfarrer Mag. Günter Wagner, der die Tiersegnung vornahm und den Obmann der Österreichischen Tauben-Preisrichtervereinigung Karl Häring. Weiters waren zahlreiche Besucher, Zuchtfreunde von bekannten Vereinen und eine Abordnung unseres Partnervereins Komarov aus Tschechien anwesend. Die Ehrengäste sprachen dem Verein ein großes Lob für die hervorragenden Leistungen der Züchter und die mit der Haltung und Pflege der Tiere verbundene Verantwortung aus. Vielen Dank allen Unterstützern!

Gesundheitstage 2014 in der Gusenhalle



Im Rahmen der Gesundheitstage 2014 stand die Gusenhalle in Gallneukirchen ganz unter dem Motto „Achtsame Wege gehen“. Ärzte, TherapeutInnen und Institutionen standen den Besuchern Rede und Antwort zu ihren persönlichen Gesundheitsthemen.

Interessante Vorträge von namhaften Ärzten und Therapeuten gaben Einblick in die ganzheitliche Betrachtung des Menschen und zeigten Möglichkeiten auf, wie Gesundheitsvorsorge noch sein kann. Für 2015 sind die Gesundheitstage schon wieder fix eingeplant. Herzlichen Dank an alle Besucher und Förderer!

Um gute Zusammenarbeit bemüht

Bei seinen regelmäßigen Rundgängen in Gallneukirchen besichtigte Vzbgm. Josef Wall-Strasser auch die Baustelle am Marktplatz, um den Baufortschritt zu begutachten. Viele Anwohner nutzten dabei die Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Naturgemäß erzählten die Bewohner über ihre Sorgen, Wünsche und Beschwerden. Ein spezielles Thema erläuterte die Geschäftswelt. Durch die lange Umbauzeit entstehen große finanzielle Einbußen. Der Vize-Bürgermeister versprach Abhilfe.

Als erste Maßnahme brachte Wall-Strasser für die SPÖ-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag für eine Soforthilfe für die vom Umbau geschädigten Betriebe am Marktplatz von Gallneukirchen in den Gemeinderat ein. Dieser wurde einstimmig angenommen.



Zurück nach der Babypause

Manurla Leitner ist seit 4. November 2014 wieder am Stadtamt im Dienst. Herzliches Willkommen!

Kindergarteneinschreibung 2015/16

Für die drei Pfarrcaritas-Kindergärten am **16., 17. und 18. März 2015** im Katholischen Pfarrzentrum, Pfarrgasse 5, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.



24 Jahre Essen auf Rädern in Gallneukirchen

Seit 24 Jahren führt das Rote Kreuz Gallneukirchen Essen auf Rädern durch. 37 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern täglich zur Mittagszeit mit zwei Fahrzeugen in den Gemeinden Alberndorf, Altenberg und Gallneukirchen mehr als 50 Portionen aus. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!



Gemeindedienst „Galli fährt Rad“

Unter dem Motto „Gemeindedienst Galli fährt Rad und geht zu Fuß“ fand diese Aktion für alle Bediensteten der Stadtgemeinde Gallneukirchen heuer bereits zum vierten Mal statt. Erstmals konnten heuer auch jene Bediensteten mitmachen, welche zu Fuß zur Arbeit gingen. Im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2014 wurden alle Fahrten und Fußwege notiert, welche die Bediensteten mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeit durchgeführt haben. Insgesamt wurden 1.620 km in 906 Fahrten geradelt und 463 km in 287 Fußwegen gegangen. Ein großer Dank an alle fürs Mitmachen!



Diakoniewerk betreut 24 Menschen auf der Flucht

Neun Männer und ein Vater mit vier Kindern aus Syrien, eine Mutter mit zwei Kindern aus dem Irak, eine fünfköpfige Familie aus Afghanistan und eine Mutter mit ihrem Kleinkind aus Nigeria sind in den vom Diakoniewerk zur Verfügung gestellten Quartieren in der Hauptstraße und am Ludwig-Schwarz-Weg seit Mitte Oktober untergebracht und werden von qualifizierten MitarbeiterInnen begleitet.

Die Kinder der Familien besuchen bereits Schulen und wurden sehr wohlwollend und interessiert aufgenommen. Generell besteht ein enormes Interesse, den Flüchtlingen zu helfen. Zahlreiche Ehrenamtliche aus der gesamten Gemeinde und Umgebung sammelten Sachspenden für die Erstausrüstung der Wohnungen. Durch freiwillige HelferInnen konnten bereits Deutschkurse organisiert werden. Zusätzlich bieten Jugendliche aus der Gemeinde den Kindern der Flüchtlingsfamilien einen Deutsch-Crash Kurs an, um ihnen einen guten Schulstart zu ermöglichen. Dem Diakoniewerk ist es wichtig, Menschen auf der Flucht bestmöglich in dieser schwierigen Lebenssituation zu begleiten. Eine menschenwürdige Unterbringung in kleinstrukturierten Wohneinheiten ist ein erster Schritt.

Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, freut sich Frau Isabel Beuchel, 0664/813 44 33, über Ihren Anruf.

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Gewählt werden 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses vor. Die Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen werden zu einem Wahlsprengel (Wahllokal in Engerwitzdorf) zusammengefasst.

Wahlzeit: von 08.00 bis 13.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold-Schöffl-Platz 1, 4209 Engerwitzdorf, Sitzungsaal.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer. Erstmals kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen.

Informationen am Stadamt bei Stefan Mayrhofer, 07235/63155-151.



Einzigartig in Oberösterreich – FAIRkehrtes Fest in Gallneukirchen

Parkbänke statt Parkplätze, Wiese statt Asphalt, Musik statt Lärm. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen machte am 4. und 5. Oktober die Hauptstraße zur grünen Wohlfühlzone.

Anfang Oktober fand in Gallneukirchen zum zweiten Mal ein „FAIRkehrtes Fest“ statt. Dabei wurde in der Reichenauer Straße eine „Freiwillig Tempo 20 – Zone“ eingerichtet und die obere Hauptstraße – die normal stark vom Autoverkehr belastet ist – in einen atmenden Ort der Begegnung und des sozialen und gesellschaftlichen Austausches verwandelt. Als Stilmittel dienten dabei echter Rollrasen, Parkbänke, Strohballen und Sträucher. Kinderspielflächen, Schanigärten, Infostände und ein reichhaltiges Kulturprogramm mit zahlreichen lokalen KünstlerInnen für Jung und Alt rundeten das Fest ab. Auch eine Fahrradsegnung fand am Sonntag am neuen Pfarrplatz statt.

Durch das vorübergehende Weglassen des motorisierten Verkehrs soll bewusst gemacht werden, welcher Gewinn entstehen kann, wenn das Auto aus unserem gesellschaftlichen Mittelpunkt rückt und eine untergeordnete Rolle einnimmt.

Die Projektkoordinatoren Alexandra Hager-Wastler und Bernhard Berger: „Die aktuelle Raumaufteilung der Hauptstraße in Gallneukirchen fällt allzu deutlich zugunsten des Kfz-Verkehrs aus. Neben geparkten und durchfahrenden Autos bleibt kaum Platz für den Menschen. Das Ergebnis ist eine Straße, die jegliche Aufenthaltsqualität und Bewegungsfreiheit vermissen lässt. Strassen sollen jedoch Mobilität für alle Arten der Fortbewegung ermöglichen, ohne dass die eine die andere beeinträchtigt.“

Das reichhaltige Programm und die Möglichkeit, Straße als Begegnungs- und Freiraum wahrnehmen zu können, war Grund genug, warum Menschen jeden Alters zusammenkamen und ihre Straße gemeinsam genossen und zumindest kurzzeitig in Besitz nahmen. Ein Fest für Menschen, das in seiner Stimmung und Vielfalt wohl einzigartig in Gallneukirchen und in seiner Botschaft einzigartig in Oberösterreich ist.

Radfahren im Winter? Ja, warum nicht!

Tipps von Christian Hummer, Radbeauftragter des Landes OÖ



Radfahren ist auch in der kalten Jahreszeit gesund. Lt. WHO reduziert eine 1/2 Stunde Bewegung pro Tag das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen um 50 %.

- Die meisten Fahrten sind nicht länger als 5 km (d.h. bei 15 km/h 20 Minuten). Die Hälfte der PKW-Fahrten sind kürzer als 5 km, daher könnten auch im Winter viele dieser Fahrten mit dem Fahrrad erledigt werden.
- Man fährt ja auch Ski oder geht Langlaufen
- Es ist eine Frage der Bekleidung, der Ausrüstung des Fahrrades und der Fahrweise



Schon Baumpate?

Auf Initiative des Ausschusses für örtliche Umweltfragen der Stadtgemeinde Gallneukirchen wurde im Herbst 2014 ein „Baumpatenschaft-Projekt“ ins Leben gerufen.

Es haben bereits viele Bürgerinnen und Bürger eine Baumpatenschaft übernommen und so konnten – in Abstimmung mit den Grundeigentümern und unter fachlicher Anleitung des Landschaftsplaners DI Markus Kumpfmüller – entlang des Ludwig-Schwarz-Weges und beim Parkplatz Reichenauer Straße, bereits die ersten Bäume und Kletterpflanzen gepflanzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Da im Frühjahr 2015 weitere Bäume im Zentrum Gallneukirchens gesetzt werden sollen, werden weitere Baumpatinnen und Baumpaten gesucht.

Wenn Sie Interesse an einer solchen „Baumpatenschaft“ haben und mit Ihrem aktiven Beitrag dieses Gemeinschaftsprojekt unterstützen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Petra Royer, Tel. 07235/63155-142.



Schließung Containerstandort Veitsdorfer Weg (Gusenhalle)



Trotz mehrmaliger Aufrufe und Hinweisschilder zur richtigen Entsorgung kam es bei Containerstandplätzen vermehrt zu Problemen und unsachgemäßer Müllablagerungen. Leider führen die Hinweise zu keinerlei Besserung der Situation. Es entstehen hohe Personalkosten, da der Müll händisch eingesammelt, getrennt, abtransportiert sowie entsorgt werden muss. Bemerkt wird, dass sogar Sperrmüll und gefährliche Stoffe wie Spritzen vor den Containern abgelagert wurden. Aus Sicherheits- und Kostengründen muss der Standort Veitsdorfer Weg bei der Gusenhalle daher geschlossen werden. Die Müllentsorgung kann im Altstoffsammelzentrum in der Hans-Zach-Straße erfolgen.



Unsachgemäßes Ablagern von Müll ist strafbar!

Helfen Sie mit und halten Sie die Umweltinseln in Gallneukirchen sauber!

EnergiesparGEMeinde Gallneukirchen

Einfache Maßnahmen beim Heizen helfen der Umwelt und Ihrer Geldbörse



- Räume nicht überhitzen (22° bis 23° C reichen für ein angenehmes Raumklima)
- Temperaturabsenkungen in der Nacht bzw. am Tag (wenn niemand zu Hause ist)
- Richtiges Lüften: Stoßlüften – nicht permanentes Kippen der Fenster
- Heizkörper nicht mit Möbel verstellen



FF Gallneukirchen stellt sich der technischen Leistungsprüfung



9x Bronze und 2x Silber – so lautete das Endergebnis für das Team der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen nach der Abnahme zur Leistungsprüfung für die technische Hilfeleistung. Monatelang bereitete sich das Team unter Bewerbungsgruppentrainer HBM Rudi Mayr intensiv vor. Bei der Leistungsprüfung (kurz THL) wird ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert. Vom Einsatzbefehl bis zur erfolgreichen Menschenrettung bleiben der Mannschaft dabei maximal 160 Sekunden und erfordert dadurch von den Teilnehmern Höchstleistungen. Höchstleistungen, welche auch bei den zahlreichen Einsätzen gefordert sind.

Bgm. Gisela Gabauer war eine der ersten, den erfolgreichen Feuerwehrmännern zu ihren Leistungen zu gratulieren. Die bronzene Leistungsstufe erreichten dabei Jona Lehner, Ernst Schwarz, Otto Lengauer, Daniel Slupetzky, Christoph Klopff, Florian Ennikl, Gregor Finster und Florian Ehrenmüller. Das silberne Leistungsabzeichen erlangten Peter Lang und Günter Dorninger. „Die so erfolgreich abgelegte Leistungsprüfung zeigt das hohe Niveau der Ausbildung und unserer freiwilligen Feuerwehrmänner“, so Kommandant der FF Gallneukirchen, ABI Martin Purner.

Traditionelles Adventsingen der Chorgemeinschaft Gallneukirchen

Am 4. Adventsonntag, 21. Dezember 2014 um 17.00 Uhr in der Evangelischen Pfarrkirche Gallneukirchen

Obfrau Gertraud Böck lädt alle sehr herzlich dazu ein.



Praxis für Kinesiologie & Cranio Sakrale Körperarbeit



Am 1. Oktober 2014 eröffnete Petra Göweil ihre Praxis für Kinesiologie & Cranio Sakrale Körperarbeit. Mit dieser Betriebseröffnung gewinnt Gallneukirchen eine großartige Möglichkeit für alternative Behandlungsmöglichkeiten.

Die Cranio Sakrale Körperarbeit ist eine sanfte, nicht manipulative Form der Berührung. Die Hände „hören“ den Rhythmen des Körpers zu und ermöglichen durch die Begleitung der Pulsation, dass eine neue Ausrichtung entstehen kann und so alte Muster und Denkweisen losgelassen werden können. Dadurch wird Veränderung möglich. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Burnout, ADHS, Allergien, Kinderwunsch bis zu chronischen Kopfschmerzen. Tel. 0676 9606061, www.petra-goeweil.at



Aus der Landesmusikschule Gallneukirchen

Ein ereignisreiches Schuljahr steht bevor, gekennzeichnet von vielen schönen Konzerten, bei denen unsere jungen und älteren Schülerinnen und Schüler auftreten, der Landessonderausstellung in Gallneukirchen, bei der wir durch viele interessante Projekte vertreten sein werden. Ein Höhepunkt wird auch der Musikwettbewerb „Prima la Musica“ sein, der erstmals in Gallneukirchen stattfinden wird. Neben der Landesmusikschule Pregarten und dem Kulturzentrum „Im Schöffl“ wird ein Hauptaustagungsort die Landesmusikschule Gallneukirchen sein. Aus dem ganzen Bundesland werden junge Musikerinnen und Musiker anreisen und sich dem musikalischen Wettstreit stellen.

Ein kleiner Auszug unserer Veranstaltungen dieses Schuljahres

- 10. und 11. Februar 2015: „Was hört man da?“ Zwei Tage voller Musik, vier Kinderkonzerte für die Volksschulen und Kindergärten, Workshops und weitere Konzerte unserer Ensembles. An beiden Tagen bieten wir offenen Unterricht an, schnuppern, probieren, zuhören, alles was das Kinderherz begehrt.
- 8. und 9. Mai 2015: ein Kindermusical der Singschulen „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“
- 30. Mai 2015: Treffpunkt Musikschule. Ein erlesener Konzertabend in der evangelischen Kirche Gallneukirchen
- 31. Mai 2015: erlesene Kammermusik, eine Vormittagsmatinee mit drei hervorragenden Musikerinnen und Musiker. Christina Auer, Querflöte (Bozen), Waltraud Wulz-Tschernuth, Klavier, Johannes Watzinger, Violoncello
- 21. Juni 2015: Grenzenlos. Ensembles der Landesmusikschule öffnen ihre Grenzen.
- 24. Juni 2015: wir treffen uns musikalisch auf Schloß Riedegg, musizieren, singen und tanzen gemeinsam.
- September 2015: Musical CATS. Das Erfolgsmusical von Andrew Lloyd Webber in Gallneukirchen. 10 Aufführungen sind geplant, zwei weitere werden im Brucknerhaus Linz stattfinden.

Unsere 1300 Schülerinnen und Schüler mit ihren 47 Lehrpersonen freuen sich, wenn sie unsere Konzerte besuchen und uns beim Musizieren zuhören.



Mundharmonika-Ensemble

Am 6. November 2014 fand im Ritterstüberl in Riedegg die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes des Mundharmonika-Ensembles Schloss Riedegg statt. Bgm. Martin Tanzer aus Alberndorf und Christa Gratzner, Gemeinderätin aus Gallneukirchen bedankten sich für den Einsatz bei den vielen Auftritten und wünschten dem Ensemble weiterhin alles Gute.



Franz-Jägerpark Gallneukirchen

Im Zuge der Landessonderausstellung 2015 soll der Franz-Jägerpark erneuert bzw. umgestaltet werden. Die Wege werden mit einer wassergebundene Decke erneuert. Die Holzbänke werden vom Verschönerungsverein Gallneukirchen saniert und im Frühjahr wieder aufgestellt. Auch die Gestaltung einer Infotafel und die Restaurierung des Franzosenkreuzes sind in Diskussion.



Ereignisreicher Herbst der Stadtkapelle Gallneukirchen



Diesen Herbst absolvierte die Stadtkapelle Gallneukirchen so viele Auftritte wie schon lange nicht mehr. Den Auftakt machte Anfang September die Teilnahme am Tag der Regionen im Zuge der GUUTE-Messe. Kurz darauf erfolgte die feierliche Eröffnung des neuen Pfarrzentrums, welche die Stadtkapelle musikalisch umrahmen durfte sowie ein Frühschoppen beim FAIRkehrten Fest. Auch die bereits zur Tradition gewordenen Ausrückungen wie Tag der älteren Generation, Allerheiligen-Friedhofsandacht und Totengedenken des Kameradschaftsbundes wurden mit Bravour gemeistert. Mit der Teilnahme an der diesjährigen Konzertwertung in Feldkirchen/Donau stellten sich die MusikerInnen der Stadtkapelle einer neuen Herausforderung und erspielten in der Leistungsstufe B auf Anhieb eine sehr gute Bewertung der hochkarätig besetzten Jury.

Als absolutes Vereinshighlight gilt das Herbstkonzert, das dieses Jahr als Benefizkonzert im schönen Ambiente der kath. Pfarrkirche abgehalten wurde. Der Reinerlös des Abends wurde als Spende für die Umgestaltung des kath. Pfarrzentrums an Pfarrer MMag. Dopler übergeben. Mit Musikerpunsch, Stadtkapellchen und Kirchatürblasen des Bläserensembles war die Stadtkapelle beim Gallinger Advent stark vertreten. Und mit einer der besinnlichsten Ausrückungen, das weihnachtliche Turmblasen zu Heiligabend, beschließt die Stadtkapelle das erfolgreiche Vereinsjahr.

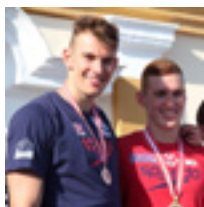
Die Stadtkapelle Gallneukirchen bedankt sich bei allen Besuchern, Unterstützern und Förderern, wünscht eine stimmungsvolle Adventzeit und gesegnete Weihnachten.



Schwimmsektion auf Eis gelegt



Staffel 80er Jahre: Gerhard Raml, Johannes Enzenhofer, Wilhelm Rainisch und Johann Stroblmair (v. l.) brachen 1985 und 1986 alle Landesrekorde in den Staffeln und gewannen 4x100m Kraul, 4x200m Kraul und 4x200m Lagen



Die letzten in einer langen Reihe von Klassettschwimmern des SVG: Maximilian Reindl (li.) und Johannes Dietrich

Aufgrund der Schließung des Hallenbades und der ungewissen Zukunft wurde die Sektion Schwimmen des SV Gallneukirchen stillgelegt. „Es ist schade, dass wir nach fast 50 Jahren Bestehen diesen Schritt setzen mussten. Unser toller Nachwuchs musste sich wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten andere Vereine suchen. Zudem gewährte das Land OÖ für 2015 keine Unterstützung der beiden letzten Spitzenschwimmer Johannes Dietrich und Maximilian Reindl, die dadurch zum SC Steyr wechselten“, sagt Sektionsleiter Wilhelm Rainisch, selbst ehemaliger Vizestaatsmeister.

Johannes und Maximilian zeigten unter den Vereinsfarben des SVG nochmals kräftig auf: Zwei Goldene für Johannes und fünf Medaillen für Maximilian waren die Ausbeute bei den Staatsmeisterschaften 2014. Besonderes Highlight: In Dubai schwamm Maximilian Reindl erstmals in einen Weltcup-Finallauf, bei dem gleich der Weltrekord über 200 m Brust gebrochen wurde.

Die Schwimmsektion wurde 1966 von Gemeindearzt Dr. Gerd Konwalinka gegründet und fand mit der Eröffnung des Hallenbades 1976 großen Aufschwung. Josef Maurer, Martina Swoboda, Birgit Konwalinka, Triathlet Johannes Enzenhofer (2000 Olympiateilnehmer in Sydney), und Barbara Auer stehen stellvertretend für viele, viele Rekorde sowie Landes- und Staatsmeistertitel.



Respect@school – Zertifikat für NMS 1 Gallneukirchen

Die Neue Mittelschule 1 Gallneukirchen wurde am 15. Oktober 2014 mit dem Zertifikat „respect@school“ ausgezeichnet. Dieses Projekt zur Gewalt- und Mobbingprävention, das in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich in den letzten zwei Jahren durchgeführt wurde, leistet einen wesentlichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Schulkultur.

Die Feier zur Zertifizierung wurde von den SchülerInnen selbst gestaltet. Das Thema „Respekt“ stand dabei im Mittelpunkt. Auf vielfältige Weise setzten sich die SchülerInnen bei der Vorbereitung damit auseinander. Bilder wurden zum Thema gezeichnet, pantomimisch stellte die Gruppe „Darstellendes Spiel“ mit den 2. Klassen das Thema „Respekt“ dar, die 1. Klassen sangen mit großer Begeisterung „Freunde sind wir!“, die dritten Klassen präsentierten einen selbst verfassten Word-Rap und die 4. Klassen waren für das leibliche Wohl zuständig.

Alle Schulpartner waren in das Projekt „respect@school“ eingebunden. Die Erfahrungen von Eltern und SchülerInnen zum Thema Schulklima wurden mittels Fragebogen erhoben. Teamtage und schulinterne Fortbildungen für die LehrerInnen, Workshops mit den SchülerInnen – insbesondere mit den KlassensprecherInnen – trugen dazu bei, alle Beteiligten zu sensibilisieren, Gewalt und Mobbing schon im Vorfeld einzudämmen und einen respektvollen Umgang miteinander selbstverständlich zu machen. Ein Schulklima, in dem sich alle sicher und wohl fühlen können, ist eine wichtige Basis für die Entwicklung der Persönlichkeit, das Lernen und den schulischen Erfolg der Kinder.



Landesrätin Mag.^a Gertraud Jahn und Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger überreichen die Auszeichnung



NMS 2: Büchervoting macht Lust aufs Lesen

Die NMS 2 Gallneukirchen nahm diese Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ zum Anlass, eine Aktion zur Leseförderung zu starten, die bis Februar 2015 läuft. Für jede Schulstufe wurden drei Bücher ausgewählt und jeder Klasse zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto „1, 2 oder 3? Welches ist das beste Buch?“ sollen alle Schülerinnen und Schüler die drei Bücher lesen, das beste Buch wählen und die Wahl auch begründen.

In der Woche vom 10. bis 14. Februar 2015 wird das Ergebnis des Votings in der Schulbibliothek präsentiert. Ziele dieser Aktion sind, die Lust aufs Lesen zu fördern und den Stellenwert des Lesens und der Schulbibliothek zu steigern.



Poly Gallneukirchen gewinnt Lörnie Award

Das Projekt „Märchenhaftes Schloss Riedegg“ gewann in der Kategorie „Sekundarstufe 2“ den höchste Preis in der österreichischen IT-Szene. Der Preis wurde von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek in den altherwürdigen Mauern des Bundesministeriums für Bildung & Frauen überreicht. Zwar hat dieses tolle Schulprojekt schon im Juni den begehrten und wichtigen „Förderpreis der PTS“ gewonnen, diese Auszeichnung jedoch stellt eine Besonderheit für die Polytechnische Schule Gallneukirchen dar. Vielen Dank an alle, die an diesem tollen Erfolg beteiligt waren. Der Wanderweg wird jetzt über die Wintermonate abgebaut, gewartet und im Frühling in erweiterter Form neu aufgebaut.





Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner!



Elga – ein innovativer Schritt in die Zukunft oder ein Schritt in Richtung gläserner Patient?

Ab Ende 2015 werden schrittweise oberösterreichische Spitäler, Pflegeeinrichtungen, Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken die von ihnen erstellten Elga-Akten (Befunde und Medikation) zur Verfügung stellen und abrufen können. Dieser innovative Schritt warf in den vergangenen Monaten einige Sorgen, Ängste und Fragen auf.

Um ein wenig klarer zu sehen, haben wir Herrn Ing. Mag. Udo Feyerl von der OÖGKK nach Gallneukirchen eingeladen. Der Vortrag im Haus Elisabeth war sehr gut besucht. Nach einem interessanten Überblick über den Zweck und die Funktion der elektronischen Gesundheitsakte wurde auch ausführlich auf die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer eingegangen. Dabei stellte sich heraus, dass viele Falschinformationen im Umlauf sind. Es wurde zum Beispiel klar gestellt, wer aller, bzw. wer keine Zugangsberechtigung zu den Daten hat. Amtsärzte, Versicherungen, Dienstgeber, Krankenkassen aber auch Ärzte, bei denen man nicht unmittelbar in Behandlung ist, haben keinen Zugriff auf Befunde oder Medikationen. Freischalten kann man nur mit der E-card, nur für die Zeit der Behandlung und jeder Zugriff wird genau protokolliert. Elga soll Unterstützung für Arzt und Patient sein und außerdem unnötige Doppeluntersuchungen verhindern. Herr Ing. Mag. Feyerl machte aber auch keinen Hehl daraus, dass es noch ein paar Details zu klären gibt, die noch nicht optimal gelöst sind. Alles in allem ein sehr spannender Vortrag.



Ing. Mag. Udo Feyerl beim gut besuchten Vortrag

Älter werden zu Hause.

Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige.

Ein Thema, das bewegt und vor allem viele betrifft. Sie haben Fragen zu mobilen Diensten, sind interessiert am betreubaren Wohnen, oder einer Tagesbetreuung? Ist eine 24h Pflege das Richtige? In Kooperation mit den sehr engagierten Pfarrseniorinnen und Senioren ist es gelungen einen Informationsnachmittag zu organisieren. Peter Kumar-Reichenberger, Leiter der Seniorenarbeit Urfahr Umgebung des Diakoniewerkes, hat sich bereit erklärt, uns diesen Vortrag zu halten und für anstehende Fragen zur Verfügung zu stehen.

Diese Veranstaltung findet am 13. Februar 2015 von 15.00–18.00 Uhr im neuen Pfarrzentrum St. Gallus statt.

Ich darf Ihnen noch eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest wünschen

Ihre Arbeitskreisleiterin für eine Gesunde Gemeinde Gallneukirchen
Alexandra Ausserwöger

Kontaktieren Sie uns

- | Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder
- | im Stadtamt oder persönlich per E-Mail und Telefon:
- | Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net
- | Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155





Sozialberatungsstelle

Mit 1. November 2014 fand ein Personalwechsel in der Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf statt. Danke an Renate Rosenauer, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Frau Tanja Weigl an. Sie unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen, ob Information, Beratung oder Vermittlung. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym! Tel. 07235/50430-41



Müllsammelstellen am Friedhof

Seit Jahren wurde versucht, auf unserem Kath. Pfarrfriedhof eine Lösung für die Problematik der Müllsammelstellen zu finden. Einerseits sollten sie nahe an den Gräbern sein, andererseits sollte die Pietät an den Gräbern gewahrt bleiben und das Verweilen am Grab eines lieben Verstorbenen nicht durch Müllentsorgung gestört werden – was von Betroffenen mehrmals heftig kritisiert wurde. Beiden gerecht zu werden war erst möglich, nachdem durch die Verlegung eines Grabes schließlich auch noch ein Platz für eine weitere Müllsammelstelle am „Alten Friedhof“ beim Ausgang Hauptstraße geschaffen werden konnte. Die positiven Reaktionen bestätigen die Zustimmung zu dieser Lösung.



Hinweisen möchten wir aber auch, dass die Mülltonnen für Friedhofsmüll und nicht für private Entsorgung gedacht sind. Außerdem rufen wir die Friedhofordnung in Erinnerung, die aus Pietäts- und auch sanitären Gründen das Mitnehmen von Hunden im Friedhof nicht gestattet.

OÖGKK in Gallneukirchen



Die Oö. Gebietskrankenkasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld? Die mobilen KundenbetreuerInnen beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat** jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Wo? Eingang öffentliche Bücherei, Reichenauerstraße 1a

Wann? **20. Jänner, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. und 21. Juli, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2015**

Im August finden keine Beratungen statt. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

IntegrationsbetreuerIn gesucht!



Wir sind ein freier Kinder- und Jugendhilfeträger und suchen Familien oder alleinlebende Personen, die ein Kind bei sich zu Hause längerfristig betreuen möchten.

Konkrete Bewerbungen mit Lebenslauf und Motivationsschreiben richten Sie bitte schriftlich an:

Mag.^a (FH) Julia Beier: julia.beier@wgsola.at, www.wgsola.at.



Barriere-Freiheit im Museum

Eine Barriere ist ein Hindernis.

Barriere-Freiheit heißt, dass nichts im Weg steht.

Man braucht dann weniger fremde Hilfe.

Oder man braucht überhaupt keine fremde Hilfe.



Zum Beispiel:

- Für Rollstuhl-Fahrer gibt es Rampen.
Dann kommen sie besser alleine in Häuser.
- Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gibt es Leichte Sprache.
Dann können sie Texte leichter verstehen.

In vielen Bereichen wird auf Barriere-Freiheit geschaut.

Auch viele Museen wollen barrierefrei sein.

Damit ein Museum barrierefrei ist, muss es viele Dinge beachten.

Zum Beispiel:

- Informationen kann man nicht nur lesen, sondern auch hören.
- Oder man kann Informationen auch tasten.
- Texte sind in Leichter Sprache geschrieben.
- Es wird auf die Beleuchtung im Raum geachtet.
- Man kommt auch mit dem Rollstuhl überall hin.

Es gibt noch viele andere Dinge, auf die man aufpassen muss.

Im nächsten Jahr findet in Gallneukirchen eine große Ausstellung statt.

Es ist die Landes-Sonder-Ausstellung.

Diese Ausstellung wird auch barrierefrei sein.

Alle Menschen sollen diese Ausstellung besuchen können.





Wichtige Informationen zur Müllabfuhr

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass keine schwarzen Säcke für zusätzlichen Restmüll mitgenommen und entsorgt werden. Es werden nur orange Müllsäcke mit der Aufschrift der Firma Zellinger entsorgt, welche zu einem Preis von € 8,03 (Fassungsvermögen 90 l) am Stadtamt erhältlich sind.

Seit Jänner 2001 wurden folgende Straßen des westlich bzw. nördlich gelegenen Gebietes dem östlich bzw. südlich gelegenen Gebiet zugeordnet (nur bei der Bio-Abfuhr):

Sandweg, Gusenstraße, Kapellenweg, Alte Straße, Elise Lehner-Weg, Uferweg, Martin-Boos-Straße, Flurgasse, Lahnweg, Haselweidweg, Blütenstraße, Langfeld, Laubenweg, Bachweg, Bergweg, Botenstraße

Die **wöchentliche Bioabfuhr** wird von **Anfang Mai bis Ende Oktober** durchgeführt.

Die Reinigung erfolgt einmal im Monat, aber in den beiden Gebieten in unterschiedlichen Wochen.

Ab **November bis Ende April** erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne in beiden Gebieten abwechselnd **vierzehntägig**.

Grundgebühr	(exkl. Mwst.)
90 l Abfalltonne	45,10
800 l Müllcontainer	400,90
1.100 l Müllcontainer	551,23
pro Abfallsack	3,50
Abfallgebühren 2015	Jahresgebühr (inklusive Grundgebühr und 10 % MwSt.)
90 l Abfalltonne	204,82 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Kennzeichnung) 149,97 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Kennzeichnung) 130,20 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Kennzeichnung)
800 l Müllcontainer	1.284,92 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Kennzeichnung) 931,19 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Kennzeichnung) 808,87 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Kennzeichnung)
1.100 l Müllcontainer	1.664,38 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Kennzeichnung) 1.203,61 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Kennzeichnung) 1.045,63 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Kennzeichnung)
Die Abfallgebühr beinhaltet die Abfuhr und Deponie des Restmülls und die Kosten der Biotonne. Bei Vorhandensein einer 90 l Restmülltonne sind pro Jahr 2 m ³ Grün- oder Strauchschnitt, die im ASZ oder in der Kompostieranlage abgegeben werden, frei. Für jeden weiteren m ³ wird eine Kompostiergebühr von € 16,-- (inkl 10 % MwSt.) verrechnet.	
Verkaufspreise	
90 l Abfallsack orange	8,03 Euro pro Stück
Kunststoff-Restmülltonne	28,00 Euro (kann sich 2015 geringfügig ändern)
120 l Biomülltonne	25,52 Euro (kann sich 2015 geringfügig ändern)
240 l Biomülltonne	48,40 Euro (kann sich 2015 geringfügig ändern)
Entsorgung sperriger Abfälle	
Sperrmüll	0,242 Euro pro Kilogramm
Bauschutt rein	0,044 Euro pro Kilogramm
Gebühr für die Abholung von Sperrmüll	55,00 Euro pro Fuhre

Öffnungszeiten ASZ

Montag	07.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag	12.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Wichtig: Richtiges Abstellen der Müllbehälter

Immer wieder treffen Beschwerden bei der Stadtgemeinde ein, dass Bio- bzw. Restmülltonnen nicht entleert werden. Das Personal der Firma Zellinger ist jedoch nicht verpflichtet, die Mülltonnen aus den, von den GrundstückseigentümerInnen, errichteten Mülltonnenboxen zu entnehmen.

Es wird mitgeteilt, dass das Abfuhrunternehmen nur verpflichtet ist, jene Müllbehälter zu entleeren bzw. einzusammeln, welche an die mit dem Müllabfuhrwagen befahrbaren Straßen (Gehsteig- bzw. Straßenrand) gebracht werden.



Müllkalender 2015

Jänner 2015		
Freitag	02.01.2015	246B
Donnerstag	08.01.2015	2
Freitag	09.01.2015	B
Freitag	09.01.2015	Chr.
Donnerstag	15.01.2015	2
Freitag	16.01.2015	B
Freitag	16.01.2015	Chr.
Donnerstag	22.01.2015	24
Freitag	23.01.2015	B
Donnerstag	29.01.2015	24
Freitag	30.01.2015	B

Februar 2015		
Donnerstag	05.02.2015	26
Freitag	06.02.2015	B
Donnerstag	12.02.2015	26
Freitag	13.02.2015	B
Donnerstag	19.02.2015	24
Freitag	20.02.2015	B
Donnerstag	26.02.2015	24
Freitag	27.02.2015	B

März 2015		
Donnerstag	05.03.2015	2
Freitag	06.03.2015	B
Donnerstag	12.03.2015	2
Freitag	13.03.2015	B
Donnerstag	19.03.2015	246
Freitag	20.03.2015	B
Donnerstag	26.03.2015	246
Freitag	27.03.2015	B

April 2015		
Donnerstag	02.04.2015	2
Freitag	03.04.2015	B
Donnerstag	09.04.2015	2
Freitag	10.04.2015	B
Donnerstag	16.04.2015	24
Freitag	17.04.2015	B
Donnerstag	23.04.2015	24
Freitag	24.04.2015	B
Donnerstag	30.04.2015	26B

Mai 2015		
Donnerstag	07.05.2015	26
Freitag	08.05.2015	BBR
Freitag	15.05.2015	24BB
Donnerstag	21.05.2015	24
Freitag	22.05.2015	BBR
Donnerstag	28.05.2015	2
Freitag	29.05.2015	BB

Juni 2015		
Freitag	05.06.2015	2BBR
Donnerstag	11.06.2015	246
Freitag	12.06.2015	BB
Donnerstag	18.06.2015	246
Freitag	19.06.2015	BBR
Donnerstag	25.06.2015	2
Freitag	26.06.2015	BB

Juli 2015		
Donnerstag	02.07.2015	2
Freitag	03.07.2015	BBR
Donnerstag	09.07.2015	24
Freitag	10.07.2015	BB
Donnerstag	16.07.2015	24
Freitag	17.07.2015	BBR
Donnerstag	23.07.2015	26
Freitag	24.07.2015	BB
Donnerstag	30.07.2015	26
Freitag	31.07.2015	BBR

August 2015		
Donnerstag	06.08.2015	24
Freitag	07.08.2015	BB
Donnerstag	13.08.2015	24
Freitag	14.08.2015	BBR
Donnerstag	20.08.2015	2
Freitag	21.08.2015	BB
Donnerstag	27.08.2015	2
Freitag	28.08.2015	BBR

September 2015		
Donnerstag	03.09.2015	246
Freitag	04.09.2015	BB
Donnerstag	10.09.2015	246
Freitag	11.09.2015	BBR
Donnerstag	17.09.2015	2
Freitag	18.09.2015	BB
Donnerstag	24.09.2015	2
Freitag	25.09.2015	BBR

Oktober 2015		
Donnerstag	01.10.2015	24
Freitag	02.10.2015	BB
Donnerstag	08.10.2015	24
Freitag	09.10.2015	BBR
Donnerstag	15.10.2015	26
Freitag	16.10.2015	BB
Donnerstag	22.10.2015	26
Freitag	23.10.2015	BBR
Donnerstag	29.10.2015	24
Freitag	30.10.2015	BB

November 2015		
Donnerstag	05.11.2015	24
Freitag	06.11.2015	B
Donnerstag	12.11.2015	2
Freitag	13.11.2015	B
Donnerstag	19.11.2015	2
Freitag	20.11.2015	B
Donnerstag	26.11.2015	246
Freitag	27.11.2015	B

Dezember 2015		
Donnerstag	03.12.2015	246
Freitag	04.12.2015	B
Donnerstag	10.12.2015	2
Freitag	11.12.2015	B
Donnerstag	17.12.2015	2
Freitag	18.12.2015	B
Donnerstag	24.12.2015	24B
Donnerstag	31.12.2015	24B

Abfuhr der Restmülltonnen: Donnerstag ab 06.00 Uhr

Abfuhr und Reinigung der Biomülltonnen: Freitag ab 06.00 Uhr

Legende

2/4/6 zwei-, vier- bzw. sechswöchige Müllabfuhr (Restmüll)

B Abfuhr der Biomülltonne

R Reinigung der Biomülltonne

■ Gebiet westlich bzw. nördlich der B125 (ohne B125)

■ Gebiet östlich bzw. südlich der B125 (mit B125)

■ Christbaumabholung nur am 9. und 16. Jänner 2015



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2015

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Apothek im Sonnengarten Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapothek Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apothek Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apothek im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L6	St. Markus Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	Apothek Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apothek Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Jänner		Februar		März	
01.	L4	01.	L2	01.	K
02.	T	02.	K	02.	A
03.	L6	03.	A	03.	G
04.	L6	04.	G	04.	T
05.	K	05.	T	05.	K
06.	A	06.	K	06.	G
07.	G	07.	T	07.	A
08.	T	08.	T	08.	A
09.	K	09.	A	09.	T
10.	G	10.	G	10.	K
11.	G	11.	T	11.	A
12.	A	12.	K	12.	G
13.	G	13.	A	13.	T
14.	T	14.	L11	14.	G
15.	K	15.	L11	15.	G
16.	A	16.	G	16.	K
17.	L4	17.	T	17.	A
18.	L4	18.	K	18.	G
19.	G	19.	A	19.	T
20.	T	20.	G	20.	K
21.	K	21.	L10	21.	L6
22.	A	22.	L10	22.	L6
23.	G	23.	T	23.	A
24.	L3	24.	K	24.	G
25.	L3	25.	A	25.	T
26.	T	26.	G	26.	K
27.	K	27.	T	27.	A
28.	A	28.	K	28.	T
29.	G			29.	T
30.	T			30.	G
31.	L2			31.	T

Eltern- und Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind:

20. Jänner, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März und 7. und 21. April 2015





Ärzte-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2015

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Jänner		Februar		März	
Do, 01. Sa, 03. So, 04.	Dr. Pachinger Dr. Eilmsteiner Dr. Eilmsteiner	So, 01.	Dr. Pachinger	So, 01.	Dr. Weiß
Di, 06.	Dr. Konwalinka	Sa, 07. So, 08.	Dr. Schoßwohl	Sa, 07. So, 08.	Dr. Konwalinka
Sa, 11. So, 12.	Dr. Weiß	Sa, 14. So, 15.	Dr. Eilmsteiner	Sa, 14. So, 15.	Dr. Plessl
Sa, 17. So, 18.	Dr. Schuster	Sa, 21. So, 22.	Dr. Kiblböck	Sa, 21. So, 22.	Dr. Ehrenhuber
Sa, 24. So, 25.	Dr. Ehrenhuber	Sa, 28.	Dr. Weiß	Sa, 28. So, 29.	Dr. Schuster
Sa, 31.	Dr. Pachinger				

Aus den Medien haben Sie vielleicht entnommen, dass der Hausärztliche Notdienst in Urfahr-Umgebung und anderen Bezirken neu organisiert wurde bzw. wird. Der Ärztesprengel Gallneukirchen ist von dieser Änderung nicht betroffen. In den anderen Sprengel des Bezirkes wird der Hausärztliche Notdienst künftig über das Rote Kreuz betreut und abgewickelt. Visiten können dann nur mehr direkt beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer 141 angefordert werden.

Telefonnummern

Dr. Ehrenhuber	07235/50150
Dr. Eilmsteiner	07235/7114
Dr. Kiblböck	07230/7451
Dr. Konwalinka	0664/4501441
Dr. Plessl	07235/64332-0
Dr. Pachinger	07230/8008
Dr. Schoßwohl	07235/63962-0
Dr. Schuster	07235/63039
Dr. Teibert	07235/89459
Dr. Weiß	07235/50600-0

Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Plessl:	02.–05.01.2015, 16.–20.02.2015 05.–06.03.2015 und 13.03.2015
Dr. Schuster:	02.–05.01.2015, 02.–07.02.2015 und 02.–07.03.2015
Dr. Schoßwohl:	30.–31.01.2015, 20.–21.02.2015 und 16.–21.03.2015
Dr. Ehrenhuber:	05.01. und 26.–27.01.2015, 16.–20.02.2015 06.03.2015 und 30.03.–07.04.2015
Dr. Eilmsteiner:	30.03.–07.04.2015
Dr. Kiblböck:	09.–13.02.2015 und 23.02.2015
Dr. Weiß:	02.–05.01.2015, 16.–20.02.2015 und 20.–21.03.2015
Dr. Pachinger:	02.–05.01.2015



Eiserne, Diamantene und Goldene Hochzeiten

Ein Ehepaar feierte 2014 ein besonderes Jubiläum: 65 Jahre gemeinsames Leben. Zwei weitere feierten 60-Jahr-Jubiläum. Bürgermeisterin Gisela Gabauer gratulierte im Namen der Stadtgemeinde sehr herzlich.



Wir gratulieren allen Jubiläums-Paaren zur Goldenen Hochzeit auf das Allerherzlichste!

Rosmarie und Willibald Pöchlauer, Susanna und Johann Grünsteidl, Paula und Josef Dreiling, Grete und Ernst Nimmervoll, Irmgard und Adolf Schnellinger, Waltraud und Herbert Kastner, Paula und Alois Dessl, Hemma und Klaus Göttl, Maria und Friedrich König, Christiane und Wolf Schmid, Ulrike und Dr. Djalil Ghamarian, Hermine und Helmuth Atteneder, Ilse und Franz Kamm, Christiane und Anton Buchner, Marianne und Hubert Kloimstein, Heidemarie und Ulrich Schwabegger, Herta und Johann Hanl, Margaretha und Gerhard Doppler.



Schw. Gerda Buchsbaum 100 Jahre



Johanna Kopf, 102 Jahre



Dr. Katharina Voigt, 101 Jahre



Anna Fuchs 100 Jahre

Kirchliche Termine zu Weihnachten und Silvester

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
24.12.2014, 15.30 und 16.30 Uhr , Katholische Pfarrkirche Kinderkrippenfeier	24.12.2014, 16.00 Uhr , Evangelische Christuskirche Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
24.12.2014, 23.00 Uhr , Katholische Pfarrkirche Weihnachtsmette, es singt der Kirchenchor	24.12.2014, 22.00 Uhr , Evangelische Christuskirche Musikalische Christmette
25. und 26.12.2014, 08.00 und 10.00 Uhr , Katholische Pfarrkirche festlicher Gottesdienst	25. und 26.12.2014, 09.30 Uhr , Evangelische Christuskirche, Weihnachtsfestgottesdienst
31.12.2014, 16.00 Uhr , Katholische Pfarrkirche Dankgottesdienst mit dem Kirchenchor	31.12.2014, 16.00 Uhr , Evangelische Christuskirche Jahresschlussgottesdienst



Veranstaltungskalender

12/2014 bis 02/2015

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 30. November 2014).

Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Dezember 2014

Fr, 19.12.2014, 14.00 Uhr, Roadlhof Keck in Wintersdorf: LVS-Training (Piepser suchen). Informationen bei Paul Mitterbacher, Tel. 07235/63910, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Sa, 20.12.2014, 07.30–11.00 Uhr, Schulstraße Gallneukirchen: Bauernmarkt

So, 21.12.2014, 10.00 Uhr, Kath. Kirche Gallneukirchen: Adventgestaltung Kinderliturgie

So, 21.12.2014, 17.00 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Adventsingen. Traditionelles Adventsingen der Chorgemeinschaft Gallneukirchen, G. Böck, Tel. 0650/6586500

Mo, 22.12.2014, 18.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Waldweihnacht der Läufer und Nordic Walker. Abmarsch mit Fackeln um 18.30 Uhr beim Langsamlauf-Treffpunkt. Oliver Kreindl, Tel. 07235/64683, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Sa, 27.–Di, 30.12.2014, jeweils um 09.30 Uhr, Abfahrt bei der Gusenhalle Gallneukirchen: Kinderskikurs am Hochficht. 4-Tageskikurs für Kinder von 5–12 Jahren mit Abschlussrennen, Siegerehrung und Gruppenfoto. Anmeldung und Information bei Alexandra Deibl, alexandra.deibl@gmx.at, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

So, 28.12.2014, ganztägig, Walter-Hanl-Platz: Langlauf-Ausflug zum Jahresende mit Mittagseinkauf, Tel. 07235/66579, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Di, 30.12.2014, 08.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung Mühlenweg Reichenenthal. Johann Leitner, Tel. 0650/6308573, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Di, 30.12.2014, 8.00 – 18.00 Uhr und **Mi, 31.12.2014**, 8.00 – 12.30 Uhr, Unimarkt Dr. -Renner-Straße 1: Silvesterstand der ÖVP-Frauenbewegung

Mi, 31.12.2014, ganztägig, Silvester-Kekserl/Glühwein-Tour zum Gscheidriedel am Pyhrnpass, L. Krain, Tel. 07235/63215, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Mi, 31.12.2014, 16.00 Uhr, Kath. Kirche Gallneukirchen: Dankgottesdienst mit dem Kirchenchor

Jänner 2015

Fr, 02.–So, 04.01.2015, Dreikönigsaktion

Sa, 03.01.2015, ganztägig, Langlaufen spielerisch erlernen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Informationen bei Gerhard Mayrhofer, Tel. 07235/66579, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Mo, 05.01.2015, ganztägig, Walter-Hanl-Platz: Langlauf-Nachmittagsausflug bei Vollmond. Informationen unter der Tel. 07235/66579, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Di, 06.01.2015, Hl. Drei Könige 8.00 und 10.00 Uhr Messfeier. Gestaltung durch die Sternsinger

Do, 08.01.2015, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: „Literarisches Café“, Neues und Aktuelles aus der Pfarrbibliothek. Christine Purner, 07235/67204

Sa, 10.01.2015, 08.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung Kempfenberg. Johann Leitner, Tel. 0650/6308573, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Mo, 12.01.2015, 18.15 Uhr, Spektrum Gallneukirchen: Gesundheitsgymnastik für Frauen aller Altersgruppen, Tel. 07235/65969

Fr, 16.01.2015, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Ball der Katholischen Jugend Gallneukirchen

Sa, 17.01.2015, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Tagesskifahrt Hochkönig. Michael Deibl, Tel. 0664/9658592, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Sa, 17.01.2015, 19.00 Uhr, Evang. Christuskirche: Ökumenischer Abendgottesdienst

Sa, 17.01.2015, 19.30 Uhr, Gusenhalle: Rosenball. Alois Scheibhofer, Tel. 0664/3820881, ÖVP-Gallneukirchen

Mo, 19.01.2015, 18.15 Uhr, Spektrum Gallneukirchen: Gesundheitsgymnastik für Frauen aller Altersgruppen, Tel. 07235/65969

Di, 20.01.2015, 20.00 Uhr, Gasthaus Penkner, Steinbach: Ökumenischer Abend

Do, 22.–Sa, 24.01.2015, 18.00 Uhr, Kirchschlag: Carvingkurs für Erwachsene bei Flutlicht. Am Sa. 24. Jänner Tagesfahrt nach Hinterstoder. Für Mitglieder kostenlos. W. Deibl, Tel. 0664/73407932, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Do, 22.01.2015, 20.00 Uhr, Gasthaus Preinfalk, Unterweiersdorf: Ökumenischer Abend

Fr, 23.01.2015, 18.30 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen: Vorspielabend für Blockflöte und Klavier

Sa, 24.01.2015, ganztägig, Parkplatz OMV-Tankstelle: Genuss-Skitour im Triebental (Krugkoppe 2020 m), Harald Reichhart, Tel. 07235/63717 Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Sa, 24.01.2015, 14.00–17.00 Uhr, Gasthof Riepl: Kinderfasching der ÖVP-Frauen. Andrea Dumphart, 0664/8298736, ÖVP-Frauenbewegung Gallneukirchen

Sa, 24.01.2015, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Benefiz-Lichtbilder-Vortrag über Indien. Kath. Pfarrzentrum Gallneukirchen

So, 25.01.2015, ganztägig, Walter-Hanl-Platz: Langlauf-Ausflug mit Einkehrschwung. Tel. 07235/66579, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Mo, 26.01.2015, 18.15 Uhr, Spektrum Gallneukirchen: Gesundheitsgymnastik für Frauen aller Altersgruppen, Tel. 07235/65969

Di, 27.01.2015, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Mühliertel-Skitour Wintersdorf–Helmetsederberg–Hirschgraben. Harald Reichhart, Tel. 0664/73089150, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Di, 27.01.2015, 18.00 Uhr, Festsaal der Landesmusikschule Gallneukirchen: Mein Cello und ich

Mi, 28.01.2015, 19.00 Uhr, Festsaal der Landesmusikschule Gallneukirchen: Ein Abend ganz in blau, hörbar, visuell und synästhetisch.

Fr, 30.01.2015, 19.30 Uhr, Jausenstation Glanzegg: Gemütliches Stockschießen. Franz Faltlhansl, Tel. 0681/10204246, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Februar 2015

So, 01.02.2015, 09.30 Uhr, Evang. Christuskirche: Festgottesdienst Lebensschritte, anschließend Kirchenkaffee

Mi, 04.02.2015, 16.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Mondschein-Skitour Wurzeralm. Harald Reichhart, Tel. 0664/73089150, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

So, 08.02.2015, 16.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Schneeschuh-Wanderung. Monika Sigl, Tel. 0680/3019452, Naturfreunde Holzriesen-Gallneukirchen

Di, 10.02.2015, ganztägig, Pfarrzentrum St. Gallus: Pfarrfasching

Di, 10.02.2015, 14.00–18.00 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen: Tag der offenen Tür, Workshops, Konzerte verschiedener Ensembles, Einblick in den Unterricht

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen